

Seminar im Wirtschaftsrecht (FS 2023, KSL 481632, 5 ECTS)

Schlüsseltermine:

15. November 2022:	Beginn Anmeldefrist
27. Februar 2023:	Ende Anmeldefrist (bzw. bis ausgebucht)
1. März 2023	Vorbesprechung / Themenzuteilung
21. April 2023	Abgabefrist Seminararbeiten
5. Mai 2023	Mündliche Vorträge und Besprechung

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Departement Wirtschaftsrecht
Institut für Wirtschaftsrecht
**Center for the Law of Innovation
and Competition**

Bern, 15. November 2022

Seminar im Wirtschaftsrecht (FS 2023)
Law & Industry Series

Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti
Assistierende

Blockseminar für Master- und Bachelorstudierende
«Immaterialgüterrecht und Schokolade»
Freitag, 5. Mai 2023 / Haus der Universität (Bern)

Das Fundament der schweizerischen Schokoladenindustrie wurde im 19. Jahrhundert mit einer Reihe bahnbrechender Innovationen gelegt. Bis heute ist Schokolade einer der wichtigsten Exportartikel der Schweiz und prägt überdies auch das Bild der Schweiz im Ausland. Vor diesem Hintergrund befasst sich dieses Seminar mit immaterialgüterrechtlichen Fragen rund um das Thema «Schokolade», und zwar auf der Grundlage von konkreten gerichtlichen Auseinandersetzungen im In- und Ausland, die von den Studierenden aufgearbeitet, kontextualisiert und vertieft werden.

Das Seminar richtet sich primär an Masterstudierende, die schon eine Vorlesung im Immaterialgüterrecht besucht haben oder derzeit besuchen. Es sind aber auch Bachelorstudierende mit besonderem Interesse am Immaterialgüterrecht

zugelassen, sofern sie die Fachprüfung im Wirtschaftsrecht bereits erfolgreich bestanden haben. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf acht Studierende beschränkt, wobei die Zulassung grundsätzlich rollend und vorzu auf der Grundlage des Anmeldedatums erfolgt. Die Anmeldefrist läuft vom **15. November 2022** bis maximal zum **27. Februar 2023**. Soweit das Seminar vor dem Enddatum der Anmeldefrist ausgebucht sein sollte, wird dies auf den Webseiten des IWR und des CLIC kommuniziert. Die Zulassung zum Seminar wird per E-Mail bestätigt. Mit dieser Bestätigung ist die Teilnahme am Seminar verbindlich. Bei einem späteren Rückzug wird dem Dekanat die Note 1 gemeldet.

Studierende, die sich für das Seminar anmelden möchten, tun dies innert Frist per E-Mail bei Cyril Dörfler (cyril.doerfler@iwr.unibe.ch), und zwar unter Angabe/Beilage der folgenden Informationen/Unterlagen: (1) Vor- und Nachname, (2) Wohnadresse, (3) universitäre E-Mail-Adresse (@students.unibe.ch), (4) Matrikelnummer, (5) Hinweis auf die Studienstufe (Bachelor/Master), (6) aktuelles Notenblatt, (7) kurze Begründung des Interesses am Seminar, (8) drei Themen gemäss untenstehender Liste. Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Thema, aber Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Hinweis für Bachelorstudierende auf Art. 16a Studienreglement RW [RSL RW]: Bei der Anmeldung zur ersten schriftlichen Arbeit gemäss Artikel 16 Absatz 2 ist der Nachweis der aktiven Beteiligung in einem Workshop in die Einführung in die juristische Arbeitstechnik zu erbringen.

Für die zum Seminar zugelassenen Studierenden findet am **1. März 2023, 16-18 Uhr**, eine **obligatorische Vorbesprechung und Einführung** statt, an der die Themen erläutert und zugeteilt werden sowie der Ablauf des Seminars näher besprochen wird. Die **schriftliche Seminararbeit** ist gemäss Seminar-Merkblatt des Lehrstuhls zu verfassen, das noch abgegeben wird, und bis spätestens am **21. April 2023** einzureichen. Die Präsentation der Seminararbeit erfolgt dann anlässlich des **Seminars** am **5. Mai 2023**. Es wird eine aktive Beteiligung an der Diskussion erwartet, und die Teilnahme an allen Präsentationen ist obligatorisch.

* * * * *

Themenliste Seminar «Immaterialgüterrecht und Schokolade»

- 1) Markenrechtliche Schutzfähigkeit von Wort- und Bildmarken für Schokolade, z.B. *Fioretto, Chocolat Pavot, Milchbärchen/Goldebären, Merci, Pure Cacao Wholefruit*.
- 2) Markenrechtliche Schutzfähigkeit von Formzeichen für Schokolade, z.B. *Lindt-Rentier, Nussknacker, Lindor-Kugel, Weihnachtsmann, Rocher-Kugel, Schokoladenmaus, Kit Kat, Pralinenform, Milchmäuse*.
- 3) Markenrechtliche Schutzfähigkeit von Verpackungen für Schokolade, z.B. *Knoppers, Chocolat Pavot, Rittersport*.
- 4) Markenrechtlicher Schutz des Lindt-Goldhasen, z.B. Lindt & Sprüngli gegen *Lidl, Riegelein* und *Hauswirth* in der Schweiz, Deutschland und Österreich.
- 5) Rechtliche Aspekte der Durchsetzung von Schokolademarken, z.B. *Camille Bloch, Lindt Teddy, Merci*.
- 6) Lauterkeitsrechtlicher Schutz für Schokoladenprodukte, z.B. *Choco Dragées, Maltesers, Swissone*.
- 7) Design- und Patentschutz für Schokoladenprodukte, z.B. *Dr. Oetker Pudding Paula*.
- 8) Schutz und Durchsetzung der Herkunftsangabe «Schweiz» für Schokoladenprodukte im Ausland, z.B. *Chocosuisse v. Cadbury* und *Maestro Swiss Chocolate v. Chocosuisse*.

Andere Themen sind nach Rücksprache mit dem Institut grundsätzlich möglich, sofern Sie zum Oberthema des Seminars passen und konkrete Fälle betreffen, die von Behörden oder Gerichten entschieden wurden.

* * *